

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	20.06.2022

Für mehr Sauberkeit und Lebensqualität durch Aktivierung von Bürgerengagement – Ausweitung der Maßnahme „Hallo Nachbar, danke schön,, auf weitere Stadtquartiere – Sachstandsbericht Bickendorf

Unter dem Slogan „Hallo Nachbar, danke schön“ tritt das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln seit nunmehr 15 Jahren erfolgreich für mehr Sauberkeit und Lebensqualität im „Veedel“ ein. Im Fokus steht dabei das überdurchschnittliche Aufkommen von wildem Müll in sozial benachteiligten Quartieren. Grundannahme ist, dass dies kein isoliertes Phänomen ist, sondern Teil einer sozio-kulturellen und ökonomischen Problemlage. Statt immer häufiger zu reinigen und so die Müllverursacher weiter von jeglicher Eigenverantwortung zu entlasten, wird die Bereitschaft der Bürger*innen aktiviert, sich stärker für die Pflege des eigenen Lebensumfelds zu engagieren.

Leitgedanke ist: Nachhaltiger Erfolg lässt sich nur erreichen, wenn sich die Bewohnerschaft mit ihrem Veedel identifiziert und als dazugehörig empfindet. So ist der Slogan „Hallo Nachbar, danke schön“ denn auch Programm: Im Kern geht es um die Beförderung von nachbarschaftlichen Strukturen.

Akzente setzt das Projekt mit einer maßgeschneiderten Informations- und Aufklärungskampagne, die sich an die Menschen in ihrem „Veedel“ richtet, ihre Sprache spricht und ihren Alltag berücksichtigt. Dabei konzentriert sich die Kampagne stärker auf persönliche Ansprache statt auf Informationsbroschüren und Verbotsschilder. Denn Mitmachangebote und Aufsehen erregende (Kunst-)Aktionen transportieren Botschaften wirkungsvoller als Papier! Auch wird berücksichtigt, dass viele Menschen der deutschen Sprache bzw. des Lesens und Schreibens nicht (mehr) mächtig sind.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Kindern. Für sie stehen eigens konzipierte umweltpädagogische Angebote in Zusammenarbeit mit den örtlichen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen bereit. Nicht zuletzt geht es darum, Spiel- und Aufenthaltsraum, der dem Müll zum Opfer gefallen ist, zurückzugewinnen.

Der Vernetzung mit örtlichen Institutionen, Vereinen, Kultureinrichtungen und Bürgerschafts-Initiativen kommt ebenfalls große Bedeutung zu.

Nach einer erfolgreich verlaufenen Pilotphase (2009-14) in einem Quartier rund um die Berliner Straße in Mülheim Nord wurde die Maßnahme in 2018 /19 zunächst auf der Keupstraße fortgesetzt. Auf der Grundlage eines Beschlusses des Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün vom 4.6.2020, ausgestattet mit Mitteln aus dem Politischen Veränderungsnachweis, wurde „Hallo Nachbar“ in 2021 auf folgende vier Stadtquartiere ausgedehnt:

- Mülheim „Genovevahof“
- Bilderstöckchen-Süd
- Bickendorf „Vitalishöfe“, Rochusplatz
- Neubrück: Rund um den Ludwig-Quidde-Platz

Sachstand Bickendorf

- Mit dem Projektmanagement für alle Quartiere wurde im September 2021 eine qualifizierte Agentur beauftragt
- Ebenfalls haben in allen vier Quartieren persönliche Ansprechpartner*innen (AP) ihre Arbeit aufgenommen und stehen den Bewohner*innen an festen Wochentagen im Außenbereich mit Rat und Tat zur Verfügung. In Bickendorf sind dies Frau Anja Waldeck und Herr Maciej Podjaski.
- Überall wurden enge Kooperationen mit den örtlichen Wohnungsbaugesellschaften errichtet. In Bickendorf ist dies namentlich die GAG mit ihrer zuständigen Sozialarbeiterin Frau Birgit Ebinger. Hinzu kommt eine enge Partnerschaft mit der Wertgrund GmbH, die im sog. „Coloria Hochhaus“ ein Ladenlokal als Co-Working Space für das Hallo Nachbar-Team und vier weitere sozial-pädagogische Initiativen aus dem Bezirk Ehrenfeld zur Verfügung stellt und sponsert.
- Als aktuelle PR-Maßnahme mit umweltpädagogischer Stoßrichtung bietet „Hallo Nachbar“ in Kooperation mit der OT Nonni eine Siebdruckwerkstatt an. Diese findet regelmäßig im Innenhof des GAG-Blocks Vitalishof II unter freiem Himmel (also barriere-arm) statt. Der Zulauf ist enorm.
- Die „Hallo Nachbar“- APs unterstützen die Pflege und den Ausbau eines Nachbarschaftsgartens an der Vitalisstraße/Ecke Wilhelm-Mauser-Straße auf einem Grundstück der SWP Seniorenwohnbauprojekte GmbH

In allen Quartieren erfreut sich die „Hallo Nachbar“-Initiative einer großen Resonanz und die Angebote wurden sehr gut angenommen. Dies darf als Hinweis auf einen hohen Bedarf an solchen Angeboten gewertet werden. Die Verstetigung die Initiative ist derzeit in der Diskussion.

Weitere Informationen: www.hallonachbar.koeln Hier findet sich ebenfalls ein Extra-Blog zu Bickendorf.